

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 18 | Sonnabend, 2. Mai 2026

Lesen gegen das Vergessen

NEURUPPIN. Wie in den Vorjahren liest das Aktionsbündnis „Neuruppin bleibt bunt“ am 10. Mai öffentlich aus verbrannten Büchern. Anlass ist der Jahrestag der Bücherverbrennungen, die im Frühjahr 1933 überall in Deutschland stattgefunden haben. Anhand schwarzer Listen hatten nationalsozialistische Studentengruppen die Bücher missliebiger Autoren zusammengetragen und auf Scheiterhaufen verbrannt.

„Diese Bücherverbrennungen waren nicht die ersten und es sollten nicht die letzten bleiben. Zensur, die Einschränkung von Meinungs- und Kunstfreiheit, ist bis heute ein Mittel der Herrschenden zur Manipulation der Bevölkerung. Darum ist es wichtig, die Erinnerung an die Nazibarbarei wachzuhalten“, meint Martin Osinski, Sprecher des Aktionsbündnisses. WS

Das Aktionsbündnis „Neuruppin bleibt bunt“ lädt zur Lesung am Sonntag, dem 10. Mai, ab 15 Uhr auf den Neuruppiner Schulplatz ein. Wer dort lesen möchte, sollte sich vorher per E-Mail anmelden unter: neuruppin-bleibt-bunt@t-online.de

Saison startet am Untersee

KYRITZ. Für den 9. Mai lädt die Stadt Kyritz zur traditionellen Saisonöffnung am Untersee ein.

Dank der Unterstützung von engagierten Vereinen wird es an der Seepromenade von 14 bis 17 Uhr zahlreiche Angebote geben. Unter dem Motto „Mit Power in die Saison“ können sich die Besucher freuen auf Mitmach-Aktionen, Spiel, Spaß und Informationen, Gastronomie und Musik.

Von 14 bis 16 Uhr gibt es zudem ein Kulturprogramm mit dem Kyritz Musikanten und dem Hansechor Stella maris. Auch ein Flohmarkt ist geplant. WS

Standanmeldungen sind bis zum 7. Mai unter Tel. 033971/85255 oder per E-Mail: tourismus@kyritz.de möglich.

Familie Semmler öffnet Garten

STÜDENITZ. Im Rahmen der offenen Gärten in der Prignitz laden Elke und Peter Semmler für den morgigen Sonntag, den 3. Mai, zu einem Besuch ihres Gartens in Stüdenitz ein.

Der Garten befindet sich in der Kyritzer Straße 7. Die Besucher können sich auch an altem Handwerk erfreuen. Ab 11 Uhr kann beim Spinnen, Flechten und auch Weben zugeschaut werden.

Ebenfalls am morgigen Sonntag lädt zudem auch Anita Ehlert in die Kyritzer Straße 6 ein, um zwischen 14 und 17 Uhr Kunstinteressierten ihre Malerei zu präsentieren. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Weltberühmter Knabenchor zu Gast

Der Dresdner Kreuzchor gibt ein Konzert in der Sankt-Nikolai-Kirche in Pritzwalk – aus Anlass der 770-Jahr-Feier der Stadt

PRITZWALK. Ein außergewöhnliches Ereignis steht anlässlich der 770-Jahr-Feier für Pritzwalk und für die ganze Region ins Haus: Ein Konzert des weltberühmten Dresdner Kreuzchores, zu dem die Evangelische Kirchengemeinde und Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) für den 8. Juli einladen.

Seit vielen Jahrzehnten bewegt der Dresdner Kreuzchor mit seinem Gesang die Menschen. Sie strömen, um die Kruzianer live singen zu hören. Der unvergleichliche Klang der klaren Knabenstimmen im Alter von acht bis 18 Jahren vermag Himmel und Erde zu verbinden. Für die Abiturienten des Kreuzchores wird das Pritzwalker Konzert besonders emotional. Es ist für

sie das letzte Konzert nach zwölf Jahren Kreuzgymnasium und Konzertreisen durch Deutschland und die ganze Welt.

Die Anfänge des Dresdner Kreuzchores sind nicht überliefert, jedoch nimmt man an, dass seine Geschichte mit der Gründung der Stadt Dresden im Jahr 1216 begann. Der Chor gehörte zur Dresdner Kreuzkirche, damals eine bekannte Wallfahrtskirche. Als im Jahr 1539 die Reformation in Sachsen eingeführt wurde, wehte man die Kreuzkirche in einem feierlichen Gottesdienst zur evangelischen Hauptkirche. An diesem Gottesdienst wirkte auch der Dresdner Kreuzchor mit.

Neben ihren kirchlichen Aufgaben haben die Kruzianer in

der Vergangenheit auch weltliche Konzerte gesungen, teilweise unter der Leitung berühmter Komponisten wie Robert Schumann und Richard Wagner.

1920 reiste der Dresdner Kreuzchor zum ersten Mal ins Ausland – nach Schweden – und ein Jahr später in die Niederlande. Heute fahren die Kruzianer als Kulturbotschafter der Landeshauptstadt Dresden mehrmals im Jahr zu nationalen und internationalen Tourneen und Gastspielen.

Die Wendezeit führte zu großen Umbrüchen und Unsicherheiten. Der Dresdner Kreuzchor musste eine neue Organisationsstruktur finden. Schließlich wurde 1997 Roderich Kreile zum Kreuzkantor berufen, der das

Amt bis zum Jahr 2022 inne hatte. Kreuzkantor Roderich Kreile bewahrte das Erbe seiner Vorgänger und führte es in unsere Zeit. Neben dem klassischen Repertoire dirigierte er zahlreiche Uraufführungen. Unter seiner Leitung nahm der Dresdner Kreuzchor an Musikfestivals in Deutschland teil und erlangte internationalen Ruf durch seine Tourneen, vor allem nach Asien.

Im Jahr 2022 wurde der ehemalige Kruzianer und Leiter des Windbacher Knabenchores Martin Lehmann zum 29. Kreuzkantor seit der Reformation berufen.

Das Konzert des Dresdner Kreuzchores am Mittwoch, dem 8. Juli, in der Pritzwalker Sankt-Nikolai-Kirche beginnt um

Am Abend des 8. Juli werden 70 Kruzianer mit ihrem Kreuzkantor Martin Lehmann in die Sankt-Nikolai-Kirche von Pritzwalk einziehen.

Foto: Martin Jehnichen

19.30 Uhr. Nur Restkarten werden ab 18.45 Uhr an der Abendkasse verkauft. Interessierte sollten Karten im Vorverkauf erwerben, auch um einen zügigen Einlass am Konzertabend zu gewährleisten.

Der Abend soll nach dem Konzert vor der Kirche an Bierbänken und Tischen bei Gesprächen und Getränken als Fest der Kirchengemeinde mit Besuchern und Kruzianern ausklingen. WS

Vorverkaufsstellen in Pritzwalk: **Ev. Gemeindebüro Pritzwalk, Frau Veurmann, Tel. 03395/302240; E-Mail: gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de** **Stadtinfo Pritzwalk, Meyenburger Tor 3a, Tel. 03395/7608113** **Pritzwalker Buchhandlung, Marktstraße 20, Tel. 03395/302594**

Heimatstube: Bogenschießen und Motorräder

DREETZ. Das diesjährige Dreetzer Heimatstubenfest wird am Samstag, dem 16. Mai, ab 14 Uhr gefeiert. Im Rahmenprogramm heißt es „Motorradfans willkommen“. Nicht nur Dreetzer, sondern auch Biker des Umlands sind eingeladen ihre Mofas, Mopeds, Motorräder oder Eigenbauten – Oldtimer oder nagelneu – ab 14 Uhr beim Motorradtreff zu präsentieren.

Besucher können sich von Mitgliedern des Neustädter Schützenvereins über das Bogenschießen informieren lassen und es selbst versuchen. Oder auch bei einem selbstständigen Rundgang oder einer Führung über den ehemaligen Bauernhof sich historische Gerätschaften und Maschinen ansehen. Im früheren Wohnhaus findet man Haushaltsgeräte, Möbel, seltene funktionsfähige Funk- und Radioapparate und Fotos über die Dreetzer Geschichte, die Schule, das Handwerk und mehr.

Vereine sorgen für Spiel und Unterhaltung auch für Kinder sowie sportliche Aktivitäten. Von Kaffee und Kuchen bis zu Deftigem ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die Heimatstube findet man in der W.-Pieck-Str. Nr. 57, in Nähe der Kirche. WS

Mehr Informationen bei Herrn Joachim Ribbe, Tel. 01713500291

Jazz in Olafs Werkstatt

NEUSTADT (DOSSE). Live-Musik der besonderen Art erklingt am heutigen Samstagabend ab 19.30 Uhr in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Der Jazz-Club spielt Funk, Fusion, Disco-Hip-Hop, Jazz, Swing und Latin. Es erklingen Songs aus Film und TV sowie Rockklassiker im Jazzstil. Als Überraschung wird ein zusätzliches Jazz-Trio erwartet. WS

Kartenbestellung unter Tel. 015122883616

Von Malerei bis Kunsthandwerk

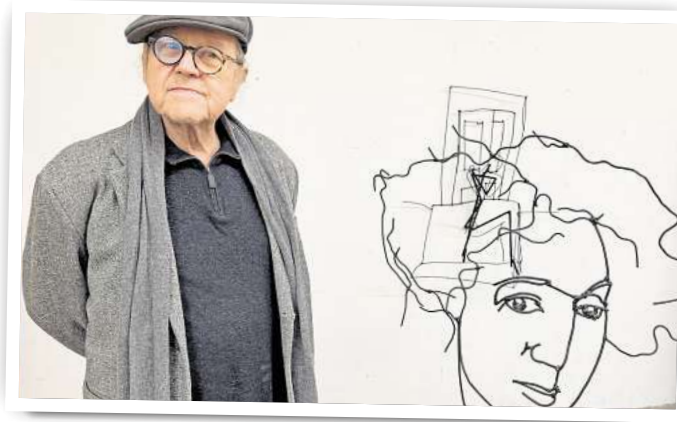
An diesem Wochenende laden offene Ateliers im Landkreis OPR zu einem Besuch ein

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Seit 2004 finden im Land Brandenburg jedes Jahr am ersten Maiwochenende die „Tage der offenen Ateliers“ statt. Auch in diesem Jahr, an diesem Wochenende (2. und 3. Mai), sind wieder viele Kunstschaffende aus OPR mit von der Partie. So öffnen 62 Künstler und Gäste zusammen 48 Galerien und Ateliers an 19 verschiedenen Orten im gesamten Landkreis.

Die Aktion der offenen Ateliers will die Potenziale und die Vielfalt der bildenden Kunst – von der

Malerei, Grafik und Plastik über die künstlerische Fotografie bis hin zum Kunsthandwerk – gebündelt vorstellen und Besucher inspirieren, Kultur und Künstler immer wieder neu zu entdecken. Künstler in OPR laden Interessierte ein, einen Blick in ihre Ateliers zu werfen, ins Gespräch zu kommen, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, Arbeiten zu erwerben oder sich selbst künstlerisch zu erproben.

Mit dabei ist in diesem Jahr auch wieder die Malerin Uschi Jung, die ihre Arbeiten im Atelier im Frederik Kunststücke an der Neuruppiner Schinkelstraße 3 zeigt. Aber nicht nur in der Fontanestadt gibt es Künstler zu entdecken. Wie wäre es stattdessen mal mit einem Abstecher nach Vichel? Dort ist etwa das Künstlerpaar Elke Judith Wagner und Frank Dornseif zuhause (Dorfstraße 16). Auf dem Gelände ihre Hofes zeigen sie die Symbiose ihrer Arbeiten: Es sind wetterbeständige Tische und großformatige Schalen, für die sie ihre Art zu arbeiten zusammengeführt haben: Er seine Arbeit mit Metall und sie die Auseinandersetzung mit Beton,



aus dem die Tischplatten hergestellt sind. In ihren Ateliers sind außerdem noch ihre individuellen künstlerischen Arbeiten zu sehen.

Gleich gegenüber, auf der anderen Seite des Schlosses Vichel, hat die Schuhmacherin Ina Büchs ihr gläserne Werkstatt (Dorfstraße 11). Dort riecht es nicht nur nach Leder, sondern man kann an den Tagen der offenen Ateliers auch einen Einblick in ihre vielfältige Arbeit gewinnen und sich mit ihr über dieses seltene Handwerk austauschen. Eigentlich aus der Modedesignrichtung kommend, fertigt Ina Büchs nicht nur neue Schuhe nach Maß, sondern verleiht auch alten Schuhen neuen Glanz oder zaubert aus alten Sofastoffen einmalige Fußbekleidung – ein absoluter Hingucker.

Künstler Frank Dornseif mit einer seiner Skulpturen – hier ein Abbild seiner Frau. Fotos: Pressestelle LK OPR/ Ulrike Gawande

Die Tage der offenen Ateliers sind ein regionales Kooperationsprojekt, das im Arbeitskreis der Kulturverwaltungen im Land Brandenburg entwickelt wurde und durch den bbk (Verband Bildender Künstler) Brandenburg organisiert wird. Die Kosten des Projektes in Ostprignitz-Ruppin tragen der Landkreis und die Landkreisstiftung gemeinsam. WS

Auf der Website: offeneateliersbrandenburg.de finden sich alle teilnehmenden Künstler.



Künstlerin Elke Judith Wagner mit einer ihrer Plastiken aus Beton.

Steuern? Wir machen das.

Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

☎ 033971 866410

vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe

www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.



TRAVA SOLAR

Solaranlage (10 kWp) mit Speicher und Wechselrichter

JETZT NUR
11.900 €*



*Angebot nur für kurze Zeit

- ✓ inkl. Montage und Anmeldung
- ✓ Finanzierung möglich
- ✓ optional mit Stromgenerator
- ✓ regionaler Handwerksbetrieb

JETZT BERATEN LASSEN!

14624 Dallgow-Döberitz, Franz-Liszt-Str. 55
0 33 22 / 8 50 79 58 - www.trava-solar.de

BUCHTIPP

Sternschnuppen – Eine Liebe gegen die Zeit



Cover: Verlag

von dem sie bislang nichts wusste.

Die zweite Ebene führt zurück ins Jahr 1942. Margaretha ist gerade zehn Jahre alt, als sie dem Mann ihres Lebens begegnet: Albert, ein Junge aus dem bombardierten Frankfurt am Main, das ihr wie in einer fremden Welt erscheint. Er wird auf die bis dahin vom Krieg verschonte Insel Usedom verschickt. Sternschnuppen beobachtend, versprechen sich die beiden Kinder, einander treu zu bleiben. Sie träumen davon, zu heiraten, Kinder zu bekommen und ein Haus am Meer zu bauen. Doch Albert muss weiterziehen, denn inzwischen hat der Krieg Karlshagen und Peenemünde erreicht. Sein Weg führt ihn bis nach Amerika, bevor er in den Westen des geteilten Deutschlands zurückkehrt. Er versucht, Margaretha wiederzufinden, und will sogar in der DDR arbeiten, um bei ihr zu sein. Margaretha empfindet dies als ein Opfer, das sie nicht annehmen kann. Ihre Wege kreuzen sich immer wieder, sie begegnen sich erneut auf leidenschaftliche und heimliche Weise. Denn inzwischen ist Margaretha verheiratet und hat Kinder. Sie leidet unter der Ehe mit einem Mann, der ihr über Jahrzehnte weder Liebe noch Achtung entgegenbringt, auch wenn sie nach außen fröhlich und ausgeglichen wirkt. Und als sie später frei wäre, ihr Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten, scheint die Zeit dafür bereits vergangen.

Die Sehnsüchte, Hoffnungen und Enttäuschungen dieser Liebesgeschichte sind eng verwoben mit Katjas eigener Suche nach Glück und Selbstbestimmung. Wird es ihr gelingen, sich selbst zu überwinden und ihren eigenen Weg finden?

Andrés, S.: Sternschnuppen über Usedom. Hinstorff Verlag Rostock, 2026.

Die Schriftstellerin Sandra Andrés liebt die Insel Usedom und kehrt immer wieder zu ihr zurück, sowohl in ihrem eigenen Leben als auch in ihren Romanen. Gerade ist ihr neues Buch „Sternschnuppen über Usedom“ im Hinstorff Verlag Rostock erschienen. Diesmal führt die Geschichte eher ins Hinterland der Insel, insbesondere nach Karlshagen, einem etwas weniger bekannten Ort zwischen Peenemünde und Zinnowitz, sowie auf die gegenüberliegende Seite nach Lütow am Achterwasser. Charakteristisch für die Autorin ist es, zwei Handlungsebenen kunstvoll miteinander zu verweben. Sie liegen zeitlich weit auseinander, rund 80 Jahre trennen die beiden Erzählstränge.

Im Zentrum der Gegenwartshandlung steht Katja, eine Unternehmerin Anfang 40, die nach einer zerbrochenen Ehe einen Neuanfang wagt. Auf Usedom findet sie nicht nur eine neue private Perspektive, sondern beginnt gleichzeitig, sich mit dem auseinanderzusetzen, was die geliebte Großmutter Margaretha ihr hinterlassen hat. Dabei taucht sie in ein Leben ein,

De Lenzmand

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Endlich, endlich büst du dor,
schön as all de annern Johr,
wurtu ik mi düchtig freu,
wunnerschöner Lenzmand Mai!

In dat Holt, in Feld un Wisch
gräunt 't un blüht 't un rückt 't so frisch
un dat oll Hart kloppt in mi
werrer jung, so frank un frie!

Mai, du giwst mi niegen Schwung!
Olle Leiw ward werrer jung.
Wat mi quält hett letzt' halw Johr,
is mit eins nu nich mehr dor!

Hell un blaag de Häben strahlt,
väl, väl schöner noch as malt,
un ik fläut 't nah junge Diern?
Segg mi mal – wur Künn 't passiern?!

Un ik weit, wenn 'n Kukuk röppt,
dat mi nu kein Unheil dröppt,
denn in mien Tasch kloetert Geld...
Ach, wur schön is doch de Welt!
Helmut Hillmann

33. BraLa beginnt am 8. Mai

PAAREN IM GLIEN. Vom 8. bis 10. Mai verwandelt sich der Erlebnispark Paaren erneut in das Zentrum der brandenburgischen Landwirtschaft. Zur 33. BraLa (Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung) erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm, das Innovationen, Traditionen und ein Erlebnis für alle Generationen vereint. Unter dem Motto „Entdecken. Erleben. Vernetzen.“ präsentiert die Messe viele Themen – von hochmoderner Technik bis hin zu den Wurzeln der ländlichen Kultur.

Tierzuchtverbände präsentieren in beeindruckenden Schaulinien ihre besten Bestände. Eine Technik-Ausstellung zeigt den Kontrast zwischen gestern und heute. Während modernste Landwirtschaftstechnik die Effizienz der aktuellen Produktion verdeutlicht, lassen historische Maschinen die Herzen von Nostalgiekern höher schlagen. *WS*

Die BraLa ist vom 8. bis 10. Mai täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets sind online oder direkt an der Tageskasse erhältlich.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 2. MAI BIS ZUM 8. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosselei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberg Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Barsikow

Kirche Dorfstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst



Hits von Billy Idol

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr ist die Cover-Band „Rebel Idols“ erneut zu Gast in Olafs Werkstatt. Die Band gibt am Samstag, dem 30. Mai, ab 19.30 Uhr ein Konzert auf der Neustädter Kleinkunsthöhle. „Rebel Idols“ spielen eine Show, die sich ganz der inzwischen vier Jahrzehnte währenden Karriere von Billy Idol widmet. Die Band zelebriert seine erfolgreichsten Hits wie Rebel Yell,

Flesh For Fantasy, White Wedding und Sweet Sixteen. Gerockt werden aber auch neue Songs des englischen Punk-Rockers. Veranstalter Olaf Krause freut sich sehr, die Band erneut auf seiner Bühne begrüßen zu dürfen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

Betzin

Kirche Nauener Str. 49: **Sa.** 18-19.30 Uhr Lutherische Messe

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Dessow

Kirche Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Garz

Ev. Kirche Garz B 107: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Kantate-Gottesdienst

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische

Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Anspruchpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 10.15 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit der Neuruppiner Kinderkantorei und Kirchenkaffee

Wildberg

Kirche Ernst-Thälmann-Str. 12: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan, **Mo:** Sprachförderung mit Volkshochschule; Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: **Mi.** 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Telefon 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 03 39 71/852 55, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Akustik-Gitarren-Legende kommt

Tommy Emmanuel gibt am 28. April 2027 ein Konzert in der Neuruppiner Kulturkirche

NEURUPPIN. Mehr als 60 Jahre nach Beginn seiner beispiellosen Karriere als einer der versiertesten und vielseitigsten Gitarristen der Moderne ist Tommy Emmanuel immer noch voller Abenteuerlust. Der dem legendären Eric Clapton zufolge „größtartige Gitarrist, den ich jemals gehört habe“, gilt als einer der weltbesten Vertreter des sogenannten Fingerstyle, einer speziellen Spieltechnik, insbesondere für akustische Gitarre.

In Australien füllt er seit Jahren die Stadien, gastiert regelmäßig im Opernhaus Sydney. Und nun kommt er am Mittwoch, dem 28. April 2027, erneut für ein Konzert in die Kulturkirche Neuruppin.

Ob Eigenkomposition oder Coverversion: Tommy Emmanuel's Spiel ist immer brillant und konfrontiert mit zahllosen unterschiedlichen Stilen und Stimmungen. Der Fingerpicker zeigt seinen Hörern, was man alles aus einer Gitarre herausholen kann. Atemberaubende Läufe, rhythmisches Picking, mühelo-



Gitarrist Tommy Emmanuel gibt am 28. April 2027 ein Konzert in Neuruppin. Foto: Luciano Viti

ses Wandeln durch sämtliche Tonarten, mal laut, dann wieder leise: Es klingt, als spielten mehrere Gitarren auf einmal. Man spürt die Leidenschaft in jedem Ton. Diesem Virtuosen geht es nicht um

Ruhm, nicht um Geld oder Anerkennung, sondern um die Darstellung der gesamten Gefühlspalette. Von tiefer Melancholie bis hin zu euphorischer Lebensfreude nimmt er seine Zuhörer mit und lässt sie nicht mehr los.

Im Oktober 2025 erschien sein neuestes Album „Living In The Light“. Es wurde in nur vier Tagen aufgenommen und gilt als die kühnste – und lohnendste – Sammlung in Tommys bemerkenswertem Werkkatalog. Es vereint seine Einflüsse aus Pop, Jazz, Klassik und Roots-Musik zu einem virtuosen Meisterwerk, das ebenso mitreißend wie intim ist. Das Album strahlt eine rohe, elektrisierende Ener-

gie aus, die nur von einem Künstler kommen kann, der sich dem Moment vollkommen hingibt. Viele der Aufnahmen sind zwar Solo-Instrumentalstücke, doch Emmanuel steuert auch seine Stimme zu einigen Titeln des Albums bei und verleiht seinem brillanten, perkussiven Gitarrenspiel eine berührende Wärme und Verletzlichkeit.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online. *WS*

Kulturkirche Neuruppin, Mittwoch, 28. April 2027, 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Es war wieder einmal ein Publikumsrenner: das „Anradeln in der Prignitz“.

Rekordbeteiligung beim Anradeln

Starker Auftakt für die neue Radsaison mit insgesamt 14 480 erradelten Kilometern



Fahrrad – ging an Gerd Schankweiler aus Wittstock.

PRITZWALK. 481 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie 14 480 gemeinsam erradete Kilometer! Damit hat das diesjährige „Anradeln in der Prignitz“ in Pritzwalk ein starkes Zeichen für den Start in die Radsaison 2026 in der Reiseregion Prignitz gesetzt. Bei herrlichem Frühlingswetter und inmitten des „Frühlingswachens“ wurde die Veranstaltung erneut zu einem Höhepunkt für Einheimische und Touristen.

Offiziell eröffnet wurde das Anradeln von Landrat Christian Müller (SPD) und Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos). Gemeinsam begrüßten sie die Radbegeisterten

Ein besonderer Programmpunkt war das Gewinnspiel des Hauptsponsors Sparkasse Prignitz, bei dem durch den Vorstandsvorsitzenden Markus Volke und Landrat Christian Müller drei Hauptpreise verlost wurden. Der erste Preis – ein Gutschein über 500 Euro für ein neues

Fahrrad – ging an Gerd Schankweiler aus Wittstock. Darüber hinaus ehrte die Tourismus- und Wirtschaftsförderung mit Preisen von den Kommunen besondere Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Als jüngste Radlerin wurde Pia Nitsche ausgezeichnet, als ältester Teilnehmer Horst Petz. Die Gruppe, die gemeinsam die meisten Kilometer erradete, stellte erstmals die Rosenstadt Wittstock und durfte sich über den begehrten Wanderpokal vom „Fahrradhandel Raugsch aus Wittenberge“ freuen.

Auch das Thema nachhaltige Mobilität spielte eine wichtige Rolle. Radwegekoordinatorin Jacqueline Fuhrmann stellte gemeinsam mit Elisabeth Jänsch, Mobilitätsmanagerin des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, das diesjährige Stadtradeln vor. Vom 3. bis 23. Juni 2026 heißt es wieder: „Auto stehen lassen, App anschalten und mit dem Rad so viele Kilometer sammeln wie möglich“, so Jacqueline Fuhrmann von der Tourismus- und Wirtschaftsförderung Prignitz mbH. Mit dem Aufruf soll erneut ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität gesetzt werden.

Ein emotionaler Moment war zudem die Staffelstabübergabe an Wittenberge. Damit steht bereits fest: Das nächste Anradeln findet am 17. April 2027 in Wittenberge statt – nur drei Tage vor der Eröffnung der Landesgartenschau. Damit erwartet die Teilnehmenden im kommenden Jahr ein besonderes Erlebnis aus Radfahren, Natur und Veranstaltungsatmosphäre.

Den gelungenen Veranstaltungstag ließ Pritzwalk mit einer Einladung zum Abendprogramm ausklingen. Bei Musik und Tanz wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert. Das Anradeln 2026 unterstrich einmal mehr die Bedeutung der Prignitz als attraktive Radreiseregion und machte Lust auf eine aktive Saison auf zwei Rädern. WS

Sieger des Gewinnspiels vom Hauptsponsor Sparkasse Prignitz ist Gerd Schankweiler (Mitte) aus Wittstock. Sein Gewinn: ein Gutschein über 500 Euro für ein neues Fahrrad.
Fotos: Mike Laskewitz, J. Fuhrmann, Tourismusverband Prignitz e.V.



Motocross mit Top-Fahrerfeld

Weltmeister und japanische Gaststarter in Dreetz

DREETZ. Am kommenden Wochenende, Samstag und Sonntag, dem 9. und 10. Mai, wird die Motocross-Strecke in Dreetz erneut zum Schauplatz hochklassigen Motorsports. Die ADAC MX Masters, Europas stärkste Motocross Rennserie, macht bereits zum sechsten Mal Station beim MC Dreetz. Mit Teilnehmern aus über 25 Nationen zählt die Serie zu den bedeutendsten Plattformen europäischen Motocross-Sports. Zuschauer dürfen sich auf ein außergewöhnlich starkes Fahrerfeld freuen.

Besonders im Fokus steht dabei der fünffache ADAC MX Masters Champion und Vize-Weltmeister Max Nagl. Ein besonderes Highlight ist zudem der amtierende MX2-Weltmeister Simon Längenfelder. Der deutsche Topfahrer nutzt die Pause im WM-Rennkalender, um in Dreetz im Rennrhythmus zu bleiben. Simon Längenfelder führt aktuell die MX2-Weltmeisterschaft an und strebt die Titelverteidigung an. In Dreetz wird er erstmals in seiner Karriere auf einer 450er KTM Red Bull Factory Maschine an das Startgatter rollen.

Internationales Flair bringen unter anderem die beiden japanischen Fahrer Yuki Okura und Rukumo Yoshida mit, die mit Unterstützung vom Werk Honda HRC wertvolle Entwicklungserfahrung sammeln möchten.

Neben den internationalen Topstars, die im Fahrerlager hautnah erlebt werden können und bei Autogrammstunden für Fans zur Verfügung stehen, erhalten auch die Clubmitglieder des MC Dreetz die Möglichkeit, sich im starken internationalen Teilnehmerfeld zu beweisen. Für den MC Dreetz gehen in der 250ccm-Klasse Eddy Müller, Jan-Erik Kettner, Gustav Busch, Lasse Bötcher und Max Scholtke an den Start und stellen sich der hochkarätigen Konkurrenz. In der 125ccm-Klasse wird Nick Soltysiak die Vereinsfarben vertreten, während in der Nachwuchsklasse der 85ccm Johannes Frank für den MC Dreetz ins Rennen geht.

Bei den „Big Boys“ wird Peter König für den MC Dreetz an den Start gehen. Er befindet sich in seiner zweiten Saison auf der 450ccm-Maschine und ist ein Kandidat für eine Top-Ten-Platzierung. Peter König sammelte



Der amtierende MX2-Weltmeister Simon Längenfelder. Foto: Ralph Marzahn

schon in der Vergangenheit bei Weltmeisterschaftsläufen Erfahrungen und konnte dort in die Punkteränge fahren.

Auch abseits der Strecke ist für beste Unterhaltung gesorgt: Verschiedene Verpflegungsstände sowie Angebote für Kinder machen die Veranstaltung

zu einem idealen Ausflugsziel für die ganze Familie. WS

☛ Tickets sind im Vorverkauf zu verbügeltsten Preisen online unter www.mc-dreetz.de erhältlich. Zudem wird es ausreichend Karten an der Tageskasse vor Ort geben.

„Demokratie schützen heißt gemeinsam handeln“

NEURUPPIN. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt vom Engagement der gesamten Gesellschaft – hier setzt der Präventionstag OPR 2026 an. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin lädt mit dem Verfassungsschutz des Landes Brandenburg und der Polizeidirektion Nord zu einer Fachveranstaltung ein, die die Bedeutung von Extremismusprävention und frühzeitiger Erkennung von Radikalisierung in den Fokus stellt. Am Mittwoch, 6. Mai, heißt es von 10 bis 16 Uhr im Festsaal des Uniklinikums Ruppin-Brandenburg in Neuruppin: „Herausforderungen für die Demokratie – Ressourcen und Handlungsansätze“. WS

Die diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft Lögow-Emilienhof findet am **Sonnabend, 16. Mai 2026 um 18 Uhr** im Gemeinschaftshaus in Lögow statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Wesentliche Punkte der Tagesordnung sind:

- Bericht des Vorstands
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Wahl des Vorstands, des Kassenwartes und der Kassenprüfer
- Erörterung der Möglichkeiten der Jagdverpachtung im Wege der freien Hand nach Abgrenzung des entstandenen Eigenjagdbezirks

Der Vorstand

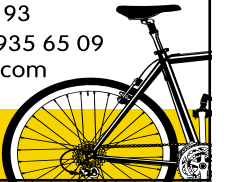
Fahrrad Raugsch

2x IN WITTENBERGE

Am Stern 3 und Bahnstraße 93
Tel. 03877 957 48 26 • Mobil 0171 935 65 09
steffen.raugsch@googlemail.com



www.fahrrad-raugsch.de



Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 6.5.
Legereife Junggehennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 20.5.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerv.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerv.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerv.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenthal	Kirche	13.05 Maulbeew.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zoolzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.40 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

KNAKE NATURSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten · Bäder
Kaminverkleidungen · Galabau

Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523

www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de

GUTSCHEIN

JETZT KOSTENLOS DIE KnieORthese GenuTrain® OA TESTEN.

Terminvereinbarung unter
033971 304991

Seeger Gesundheitshaus GmbH & Co. KG
Johann-Sebastian-Bach-Straße 41c
16866 Kyritz
T 033971 304991
F 033971 320893
www.seeger-gesundheit.de

Arthrose ist eine Volkskrankheit, die jeder Mensch im Laufe seines Lebens entwickelt (Fast 24 % der Deutschen sind mittlerweile von Arthrose betroffen). Sie entsteht durch Schädigung oder Verschleiß des Gelenkes und verläuft häufig mit chronischen Schmerzen. Risikofaktoren für das Fortschreiten einer Arthrose sind z. B. Bewegungsmangel, Übergewicht, Überbelastung und falsche Ernährung.

Die GenuTrain® OA gibt Arthrose-Patienten wichtige Lebensqualität zurück. Das neuartige System mit Bändern, die in Form einer 8 um das Knie verlaufen, entlastet und stabilisiert den schmerz-

haften Bereich seitlich des Knies. Dadurch lassen sich Schmerzen reduzieren und gemeinsam mit einer flexiblen Gelenkschiene das Knie stabilisieren. Mit dem Drehverschluss des Boa® Fit Systems können Anwender ganz einfach und jederzeit die Entlastungshöhe ändern und an die gewünschten Tätigkeiten anpassen – zum Spazieren gehen, Wandern oder Sport. Durch das leichte Gewicht, das atmungsaktive 3D-Netzgestrick und die druckfreie Beugezone in der Kniekehle sitzt die GenuTrain® OA höchst komfortabel. Die vielen Vorteile machen die Orthese zu einem angenehmen Begleiter auch über längere Zeit.

* Quelle: Robert-Koch-Institut, 2012

Guter Schlaf gegen Krankheiten

Die Nachtruhe kann auch die Qualität der Sehleistung erhalten

BRANDENBURG. Schlaf beeinflusst mehr als Konzentration und Leistungsfähigkeit: Auch die Augen reagieren sensibel auf unruhige Nächte. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass sowohl die Dauer als auch die Qualität des Schlafs mit der Sehleistung sowie häufigen altersabhängigen Augenerkrankungen zusammenhängen.

Besonders ungünstig wirken sich dauerhaft zu kurze oder stark gestörte Nächte aus, führt die Stiftung Auge aus und informiert, welche Leiden mangelnder und weniger gut organisierter Schlaf auslösen kann. Während der nächtlichen Ruhephasen liefern im Auge wichtige biologische Prozesse ab, so die Stiftung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, schwere Sehbeeinträchtigungen und vermeidbare Erblindungen zu bekämpfen. Der Schlaf-Wach-Rhythmus beeinflusst unter anderem die Versorgung der Netzhaut, die Befeuchtung der Augenoberfläche und die Regulation des Augeninnendrucks. Besonders aktiv ist das Auge demnach während des sogenannten REM-Schlafs, der Phase intensiven Träumens.

Forschungsarbeiten geben Hinweise darauf, dass die ruckartigen Augenbewegungen in dieser Phase helfen könnten, Stoffwechselprodukte aus der Netzhaut abzutransportieren, und so die Funktionsfähigkeit lichtempfindlicher Zellen fördern.

„Schlaf ist für das Auge keine Pause, sondern eine aktive Erholungsphase“, so Frank G. Holz, der Vorsitzende der Stiftung Auge und Experte für Netzhauterkrankungen. Werden diese nächtlichen Regenerationsprozesse gestört, könne das Folgen für die Augengesundheit haben.

NÄCHTLICHE RUHEPHASEN SIND WICHTIG FÜR DIE REGENERATION

Eine zu geringe Schlafdauer beziehungsweise eine schlechte Schlafqualität stehen demnach eng in Verbindung mit der Entstehung verschiedener Gesundheitsprobleme – denn die nächtlichen Ruhephasen sind essenziell für die körperliche und geistige Regeneration. „Ein stark gestörter Schlafrhythmus kann beispielsweise Stoffwechselprozesse wie den Glukosestoffwechsel stören, wodurch die Anfälligkeit für Diabetes mellitus erhöht wird“, erklärt Stiftungssprecher Gerd Geerling. Das wiederum begünstigt Augenerkrankungen, wie etwa die „diabetische Retinopathie“.

Weitere bevölkerungs-basierte Analysen zeigen laut Stiftung zudem, dass ungünstige Schlafmuster insgesamt mit einem erhöhten Risiko für altersabhängige Augenerkrankungen wie dem Grau-



en Star, Glaukom oder diabetischen Netzhautschäden verbunden sind. Forschenden zufolge waren demnach rund sieben Stunden Schlaf pro Nacht mit dem geringsten Erkrankungsrisiko verbunden. Es sind aber weitere Studien notwendig, um die Zusammenhänge und möglichen Mechanismen genauer zu erklären.

Schlaf ist indes ein Faktor, den viele Menschen selbst beeinflussen können. Feste Zubettgehzeiten, eine ausreichend lange Nachtruhe und das frühzeitige Abklären von Schlafproblemen könnten dazu beitragen, die Augen zu entlasten, so die Stiftung. Besonders für ältere Menschen und für Personen mit Diabetes mellitus gewinnt dieser Zusammenhang an Bedeutung, da altersabhängige Augenerkrankungen in diesen Gruppen häufiger auftreten. „Guter Schlaf ersetzt keine augenärztliche Vorsorge“, betont der Stiftungsvorsitzende Franz G. Holz. Er könne „aber ein wichtiger Baustein sein, um die Sehleistung bestmöglich zu unterstützen“. *gd*

Ein guter Schlaf kann Augenerkrankungen vorbeugen.

Foto: Adobe Stock/
DimaBerlin

Gesundheit

ANZEIGE

Das Geheimnis des Model-Glows? Eva Padberg verrät es!

Für schöne Haut, Haare und Nägel empfiehlt Topmodel Eva Padberg das Nr. 1* Kollagenpulver aus der Apotheke

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“

Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.



enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.¹ Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.²

Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagen-

pulver ausschließlich hochreines Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine

Für Ihre Apotheke:
**pureSGP
Kollagen Peptide**
(PZN 19120155)

Das NR. 1* Kollagenpulver in Apotheken

Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

JETZT NEU

Das pureSGP KOLLAGEN STARTER SET perfekt zum Kennenlernen!

Jetzt **30%** Preisvorteil sichern

Freuen Sie sich auf zwei Dosen **pureSGP Kollagen Peptide** (à 300g) und sichern Sie sich liebevolle Extras gratis dazu: unser pureSGP-Rezeptbuch, einen To-Go Becher und eine praktische Einkaufstasche!

Sie profitieren von einem **Preisvorteil von insgesamt 30%**. Dieser setzt sich zusammen aus dem attraktiven Preis für die KOLLAGEN-Dosen und Geschenken im Wert von knapp 30 Euro! Jetzt in unserem Onlineshop unter www.pureSGP.de bestellen!

Ein starkes Set für alle, die pureSGP entdecken möchten – oder sich selbst etwas Gutes tun wollen. Erhältlich auch in Ihrer Apotheke!

Licht aus – Spot an

FREYENSTEIN. Gleich zu Beginn erwartet die Besucher des Freyensteiner Kultursommers 2026 ein besonderer Höhepunkt. Am 5. Juni, um 18.30 Uhr, eröffnet der bekannte Schauspieler, Moderator und Entertainer Ilja Richter (Disco 71-82) die diesjährige Reihe in der Hofstube des Neuen Schlosses Freyenstein mit seinem Programm „Nehmen Sie's persönlich“. Ilja Richter gestaltet einen Abend, der gleichermaßen humorvoll und nachdenklich ist. In seiner musikalischen Lesung verbindet er persönliche Erinnerungen, gesellschaftliche Beobachtungen und feinsinnigen Witz zu einer unterhaltsamen und zugleich berührenden Mischung. In seinem Buch „Nehmen Sie's persönlich“ hat sich der Entertainer anlässlich seines 70. Geburtstags an die vielen faszinierenden, manchmal auch skurrilen Persönlich-

keiten erinnert, die sein Leben und seine Karriere geprägt haben. In 33 Porträts lässt er bisher unerzählte Geschichten und humorvolle sowie bewegende Begegnungen mit prominenten und unbekannt Menschen wieder lebendig werden. Live wird Ilja Richter nicht nur aus seinem Buch lesen, sondern die Gäste mitnehmen auf eine Reise durch seine Erlebnisse mit Persönlichkeiten wie Rudi Carrell, Mary Gerold-Tucholsky, Manfred Krug, Theo Lingen und Brigitte Hornrey. **WS**

Beginn: 18.30 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr, Hofstube Schloss Freyenstein, Eintrittskarten gibt es in der Tourismusinformation Neues Schloss Freyenstein, Marktstraße 48 und Bodo Hergaß, Alte Pritzwalker Straße 12 in Freyenstein oder online unter: www.freyenstein.de sowie www.eventim.de, Tel. 015156101144

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp



Auf Fontanes Spuren

Fontane-Busausflüge führen am 24. Mai und 7. Juni nach Gransee und Oranienburg

GRANSEE. Das Fontane-Festspiel-Team ist wieder auf Entdeckungsreise gegangen und lädt für den 24. Mai und den 7. Juni zu zwei Fontane-Busausflügen ein. Am Pfingstsonntag, 24. Mai, geht es von 10 bis 14.30 Uhr auf den Spuren Theodor Fontanes nach Gransee. Fontane hat in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg - Die Grafschaft Ruppin“ ein unterhaltsames Kapitel über den Warteturm von Gransee geschrieben. Auf seinem Weg in die Stadt war Fontane überrascht, dass Gransee gleich zwei Tore nebeneinander hat und ließ sich davon erzählen. Die Gäste

des Busausfluges erfahren dies und andere Geschichten von Alexander Bandilla, der die Tour begleitet. Beim Spaziergang zur Marienkirche begegnen die Ausflügler dem von Karl Friedrich Schinkel entworfenen Luisendenkmal. Theodor Fontane lässt die Zeit und den Schauplatz wieder aufstehen. Er schreibt auch über die Marienkirche von Gransee, deren Pfeiler bis in den Anfang des 13. Jahrhunderts zurückdatieren. Hier angelangt, erwartet die Gäste ein Mittagsimbiss. Es bleibt noch etwas Zeit, Fontanes Beschreibungen in der Kirche nachzuspüren, dann geht es zurück nach Neuruppin.

Zwei Wochen später, am Sonntag, 7. Juni, führt von 10 bis 18 Uhr ein Fontane-Busausflug zum Schloss Oranienburg und zum Schloss Tegel. Diesmal inspiriert vom zweiten Band der Fontan'schen Wanderungen „Havelland“. Wie einen großen Teppich breitet Fontane darin die Geschichte des Oranienburger Schlosses und seiner Schlossherren aus. Auch diesen Ausflug begleitet Alexander Bandilla mit Fontane-Texten und Geschichten. Im Schloss Oranienburg gibt es eine Führung. Mittags kehren die



Einen Fontane-Busausflug nach Gransee gibt es am 24. Mai.
Foto: Günter Rieger

einen individuellen Bummel durch den Schlosspark. Weiter geht die Fahrt nach Tegel. Das ursprüngliche Jagdschloss des Großen Kurfürsten in Tegel kam 1765 in den Besitz der Familie von Humboldt. Alexander und Wilhelm von Humboldt wuchsen hier auf. Wilhelm ließ es nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel 1820 umbauen. Und Theodor Fontane hat darüber geschrieben. **WS**

Weitere Infos und Tickets für die Ausflüge gibt es auf der Website www.fontane-kosmos.de, telefonisch unter 03391/6598198, per E-Mail: ket.bartsch@t-online.de und in den reservix-Verkaufsstellen.

Am 7. Juni führt der Fontane-Busausflug nach Oranienburg.
Foto: Uta Bartsch



6 Wochen für nur 3,90 € pro Woche

Verschenken Sie mehr:

Über 5.600 Artikel, 990 Event-Tipps und 300 digitale Rätsel.



Märkische Allgemeine 

Jetzt hier bestellen:
☎ 0331 28 40 377
📧 abo.MAZ-online.de/6wochenaktion



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

92025/2

Ja, ich verschenke das 6-Wochen-Abo der MAZ!

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 3,90 € pro Woche

Ich verschenke die MAZ:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.): _____

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D, E, _____

IBAN: _____

Bankinstitut: _____

Nach sechs Wochen endet die Lieferung automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt der Empfängerin oder des Empfängers bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Bitte liefern Sie die MAZ an: Ich beschenke mich selbst

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.): _____

Die Lieferung soll beginnen am: _____ (spätestens 30.04.2026)

Widerrufsbefahrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum: _____ Unterschrift: _____

TRAUERANZEIGEN

Auch wir nehmen Abschied von unserer Mutter



Eva Gabel

* 07.09.1937 † 15.04.2026

Ruhe in Frieden

Deine Kinder Hartmut †
Harald
Christiane
Mario

Rehfeld, April 2026

Die Erinnerung, ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.



Schweren Herzens, in Liebe und Dankbarkeit,
nehmen wir Abschied von

Wilfried Schulz

* 7. Oktober 1935 † 25. April 2026

Deine Petra
Dein Sohn Peter mit Susi
Deine Tochter Carmen mit Peter
Deine Tanja mit Heinz
Deine geliebten Enkelkinder und Urenkelkinder
sowie deine Nichten und Neffen,
Freunde und Weggefährten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Donnerstag, dem 7. Mai 2026,
um 13.00 Uhr auf dem St.-Marien Friedhof in
Wittstock statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau,
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Edith Lämmerhirt

geb. Klein

* 30. Juli 1940 † 19. April 2026

In tiefer Trauer und im Namen aller Angehörigen

Kurt Lämmerhirt
Dr. Frank Lämmerhirt und Sigrun
Dr. Felix Lämmerhirt und Kristina
Uschi und Peter Herrmann
Renate Lämmerhirt
Heike und Thorsten Kosche

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 16. Mai 2026, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof In Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand
zu nehmen.



TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in stiller Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen ich Abschied
von meiner lieben Mutti



Christel Glaser

geb. Gulde

* 23.12.1938 † 17.04.2026

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Dein Sohn Stefan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 13. Mai 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Görke statt.

Und zwischen
den ganzen Tränen
flüstert mein Herz,
danke,
dass es dich gab.

Jürgen Müller

*03.12.1953

†19.04.2026

In stiller Trauer
Gertrud Rogge

Kyritz, im April 2026



In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit unserer lieben Mutter

Christa Bork

entgegengebracht wurde.

Für alle Zeichen des Mitgefühls durch Wort, Schrift und
Zuwendungen sowie ehrendes Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte
danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich.

Besonderer Dank gilt der Diakonie - Sozialstation Neustadt (Dosse) für
die gute Betreuung, Herrn Pfarrer Haake für die tröstenden Worte in
der Abschiedsstunde, Frau Müller für die musikalische Umrahmung,
der Gärtnerei Wunderlich für die schönen Blumen und allen fleißigen
Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
Die Kinder

Zernitz, im April 2026

BESTATTER



- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •



Tag & Nacht
erreichbar

☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

Wer hilft mir beim digitalen Nachlass?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.



Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS GÜNTER GEYER

Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INNING
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.



Der letzte Weg in
guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

TRAUERDANKSAGUNGEN

Danksagung

Dein Leben mussten wir loslassen, aber in
unseren Herzen behalten wir Dich für immer fest.

Udo Musik

* 7. Januar 1960 † 4. März 2026



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Dreieck Schwester Sybille,
Herrn Dr. Schäfer mit seinem Team, dem Bestattungshaus
Günter Geyer für die einfühlsame Begleitung, der Besetzung der
Merkur II sowie Herrn Bergenthal für die tröstenden
Abschiedsworte.

Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Schwägerin Gisela Lüders
für ihre hilfreiche Unterstützung in der schweren Zeit.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Roswitha Musik

Wittstock/Dosse, Warnemünde im April 2026

Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe, diese drei; aber
die Liebe ist die größte unter ihnen.
1 Korinther 13,13

Wir danken allen, die mit uns Abschied von unserer geliebten Mutti
nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum
Ausdruck brachten.



Erika Fedder

* 11.12.1936 † 27.03.2026

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Personal der
Wohngemeinschaft Stella Vita, welches unsere Mutti in den letzten
Monaten fürsorglich und liebevoll begleitet hat. Wir möchten uns
ebenso bei Melanie Seyferth-Frank bedanken, sie stand unserer
Mutti über viele Jahre mit großem Engagement und Empathie zur
Seite. Dank auch dem Hausarzt Dr. Kuball.
Zudem danken wir Pfarrer Bothe für die tröstenden Worte zum
Abschied, Frau Müller für die musikalische Begleitung, dem
Bestattungshaus Raue, dem Blumenhaus Schmidt in Neustadt und
Renate Heinze für die wertschätzende Ausstattung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familien

Petra und Wolfgang Drescher
Birgit und Andreas Micklich

Wittstock/Wusterhausen im April 2026

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben
Menschen mitteilen? Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Wir
beraten Sie gern.

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

STETS DIE BESTE AUSSICHT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

► **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter: epaper.wochenspiegel-brb.de

Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr Traumziel.

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

► **Einfach träumen!**
Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel. Sie haben es sich verdient.

► **Nichts versäumen!**
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels: www.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!



WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Kennen Sie schon unseren Ticketeria- Newsletter?

Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie neue Veranstaltungen und Aktionen direkt in Ihr Postfach oder folgen Sie uns auf Insta oder facebook. Unter allen Neuanmeldungen im Mai verlosen wir 3 Samsung-Tablets.

Im Mai anmelden und 1 von 3 Tablets gewinnen.

facebook.com/MAZticketeria
instagram.com/maz_ticketeria
ticketeria.de/newsletter



Kanalinseln im Sommerlicht

Isle of Wight - Falmouth - Scilly-Islands - Guernsey - St. Malo - Jersey - Alderney - Dover

Süd-
england,
Kanalinseln
& Bretagne



Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Christmas Shopping in London

London - Antwerpen

Advents-
zauber &
Lichterglanz



(© moofushi - stock.adobe.com)

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.



Mit der MS „Hamburg“ gleiten Sie durch Europas schönste Inselwelten – von der idyllischen Isle of Wight bis zu den traumhaften Scilly Islands und den charmanten Kanalinseln. Den krönenden Abschluss bildet das historische Saint-Malo, das mit rauer Schönheit und maritimem Zauber berührt.

Inklusive
Busan-/rückreise zum/vom Schiff nach/ab Hamburg / Kreuzfahrt Hamburg - Isle of Wight - Falmouth - Scilly Islands - Guernsey - St. Malo - Jersey - Alderney - Dover - Hamburg / 11 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Hamburg“ (Kabine je nach gebuchter Kategorie) / 50 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste

Eingeschlossene Highlights
2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / Concierge Service an Bord / sämtliche Hafen- und Passagiergebühren / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 28 Pers. u.v.m.

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Kabine, innen: ab 2.745,-*
2-Bett-Kabine, außen: ab 4.075,-*

Reisetermin (12 Tage)
10.07.2027 – 21.07.2027
* Inklusive Frühbucherrabatt von 304 € p. P. bei Buchung bis 30.11.26.

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Erleben Sie eine unvergessliche Kreuzfahrt zur Adventszeit auf der Themse in Richtung London! Ein unvergesslicher Gänsehautmoment erwartet Sie bei der Fahrt unter der beeindruckenden Tower Bridge – ein Augenblick voller Zauber.

Inklusive
Busan-/rückreise zum/vom Schiff nach/ab Hamburg / Kreuzfahrt Hamburg - London - Antwerpen - Hamburg / 6 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Hamburg“ (Kabine je nach gebuchter Kategorie) / 50 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste

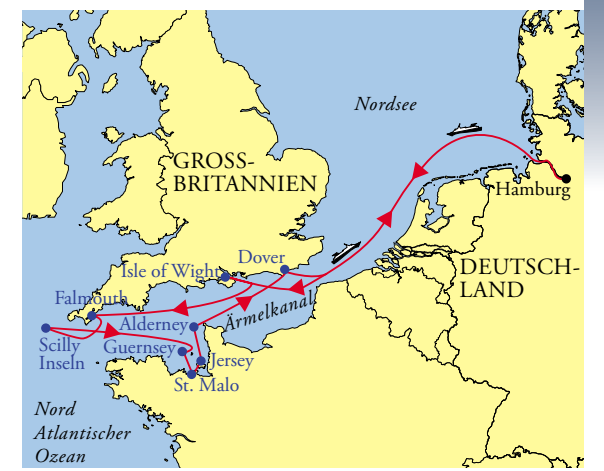
Eingeschlossene Highlights
2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / Concierge Service an Bord / sämtliche Hafen- und Passagiergebühren / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 28 Pers. u.v.m.

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Kabine, innen: ab 1.130,-*
2-Bett-Kabine, außen: ab 1.700,-*

Reisetermin (7 Tage)
01.12.2027 – 07.12.2027
* Inklusive Frühbucherrabatt von 124 € p. P. bei Buchung bis 30.11.26.

Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Wenn Du wandern, Radfahren und Kultur magst u. eine feste Partnerin suchst, kannst Du dich bei mir melden. 55 J./165 cm. ✉ mynane31@gmx.de

Hallo Bernd (70/176/80), NR, Witwer, Polizist, Wo.Spiegel 4.4.2026. Würde Dich gerne ohne Agentur kennenlernen. Chiffre: 2026-1, Reisebüro Relax, Grünstr. 21, 16928 Pritzwalk

ER SUCHT SIE

M., 71/1,78, ortsg., EFH, suche Frau, NR, Raum WK/OPR, Interesse für Haus und Garten. ☎ 03394/4059423

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Karina (35), sexy Blondine, top Service, ☎ 0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

MARKTPLATZ

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

TIERMARKT

Verk. Deutsche Schäferhund Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab 23.05.26 ☎ 0174/1805978

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch



VERSCHIEDENES

Verkaufe 80 Stk. Porotonen Zwischenwandsteine 490,5 x 11,5 x 24,8. 0,95 Cent/Stein; Kalksandsteine 50 Stk. 4 DF, 24,5 x 11,5 x 24,5. 1,00€/Stein. Raum OPR. Bitte melden unter ☎ 0177/4839008

Spargel aus Zaatzke

- Anbau ohne Folie -
ab Montag, den 04.05.26 verkaufen wir unseren Spargel in Wittstock an der BHG und in Zaatzke am Spargelhaus
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke eG

Rebhuhnfarbige Bruteier
Rebhuhnfarbige (Hühner-) Bruteier zu verkaufen 2,- €/Stück
Privat ☎ 03322/8433145

Suche Simson Schwalbe KR 51 Tel: 0174/7519193

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

- Barankauf -
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ 0177/500670

Suche DDR MOPED MOTORRAD auch Teile 01721015674

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Mit dem Alter wird man immer knackiger: Mal knackt es hier, mal knackt es da.

Liebe Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma Hilde,

Zu deinem 90. Geburtstag am 06.05.2026 wünschen wir dir alle nur das Beste.

Plastikfreie Meere? SCHAFFEN WIR.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

Deutsche Umwelthilfe 50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle! www.duh.de/50jahre



Für Ihn

Suche einen lieben Mann bis 88 Jahre! Mein Name ist Elke, 79/160, Physiotherapeutin, keine Reisetante, bin eine bescheidene und fürsorgliche Witwe mit einer sehr schönen weiblichen, schlanken Figur und mit einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umorgen, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind. Ich verkaufe gerade mein EFH und bin umzugsbereit. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Ich stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich sehr gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches zu Hause, Musik, Gartenarbeit. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Fürsorgliche Altenpflegerin, Vicky, 35 J., schöne frauliche Figur, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen Schichtdienst kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den meine Arbeitszeit nicht stört. Da ich nicht zwingend ortsgelassen bin, könnte ich bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Nicole, 43/163/62, Frisörin, blondes Haar, wunderhübsch, schlank, attraktiv und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Ich bin kompromissbereit und könnte Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Suche festen Partner! Bin Gabriele, Ende 60, verwitwet, noch fit und habe das allein sein satt, im Alter weiß man was man will, deshalb suche ich nach langer schwerer Zeit wieder einen festen Partner an meiner Seite. Ich bin keine Modepuppe, bin aufgeschlossen, häuslich, spontan, humorvoll und bodenständig. Liebe die Natur, das Reisen, Lesen, Wandern und bin für Neues offen. Von dir erwarte ich ähnliche Interessen. Aber jeder sollte auch seinen eigenen Freiraum haben. Habe ich dein Interesse geweckt, dann melde dich bitte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Karina, 57 Jahre, Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Autofahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attraktive Ärztin, 49 Jahre, topchic, mit einem Hauch von Erotik, wünscht sich einen lebenswerten Partner, um noch einmal glücklich zu werden. Möchte nicht im Internet suchen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Eva, Anfang 60, verw. und hatte meine Arbeit aufgeben, um meinen Mann zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufgabe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschniegmsam u. würde für einen Partner alles tun. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Birgit, eine sympathische Witwe, 71 Jahre, eine gutaussehende Frau mit Herz und Humor, ausgezeichnete Köchin, häuslich, finanziell versorgt und suche einen lieben Mann bis 77 Jahre, den ich liebevoll umorgen darf. Ich bin mobil, liebe die Natur und alles Schöne. Eine dauerhafte Partnerschaft würde unser Leben bereichern. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

An einen älteren Herrn! Elke, Mitte 60, Witwe, Lehrerin im Ruhestand, ich bin immer bodenständig geblieben und suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte, Sie können gerne älter sein. Ich liebe Gartenarbeit, rätsel gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Habe ich eine schöne schlanke Figur und würde so gern wieder für einen lieben Mann da sein und ihn liebevoll umorgen. Leider hat sich niemand auf meine erste Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, der mit mir glücklich werden möchte? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Die Zeit vergeht so schnell! Eveline, 67 J., verw., nicht ortsg., gut versorgt, eine hübsche Frau, die noch nicht ganz zum alten Eisen gehört, mit schöner Figur u. längerem Haar. Sie ist anpassungsfähig u. hilfsbereit, humorvoll, fährt gern Auto, mag alles, nur keinen Streit. Sie könnte für den Richtigen auch umziehen und hofft, dass sich ein ehrlicher Mann meldet, um das Leben gemeinsam zu genießen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bildhübsche Angestellte, Sandra, 45 J./158 cm, eine natürliche und bescheidene Frau mit fraulicher Figur, umgänglich, anpassungsfähig und warmherzig. Ich bin eine tolle Köchin und gute Hausfrau. Ich bin absolut ehrlich und zuverlässig, ich kann Dich genauso zum Lachen bringen wie zärtlich umorgen. Ich bin finanziell und örtlich unabhängig. Ich habe ein Auto und könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Katja, Mitte 40, Bilanzbuchhalterin, eine mädchenhafte junge Frau, mit br. Haaren, fraulich schlanker Figur, attr., feminin und temperamentvoll, hat verrückte Ideen, kocht gern, mag Natur, Fahrrad fahren, Tiere u. liebt alles Schöne. Sie sucht e. fröhlichen, niveauvollen Mann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Anja, 53 Jahre, dunkelblonde Haare, mit eigenem Auto flexibel, naturverbunden, einfach, genügsam, tierlieb, eine schlanke, hübsche, angenehme Frau, hilfsbereit und häuslich, hat jetzt den Mut für einen Neuanfang und Veränderung. „Ich suche einen Partner passenden Alters. Du musst kein Supermann sein, aber treu sein, Charakter und Gefühl haben.“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zusammen ist man weniger allein! Stimmt oder? Wenn Du, männlich, passenden Alters bist, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst, unternehmungslustig bist und nicht nur auf der faulen Haut liegt, dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, 72 Jahre, niveauvoll, attraktiv, die ebenso etwas von guter Hausmannskost versteht und die Gesellschaft eines netten Herrn sucht. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Stephan, 29/185, ein ausgegl. und gepflegter junger Mann mit gemütlicher Wohnung. Von Beruf bin ich Koch - gutes Essen ist also garantiert! Ich bin handwerklich begabt, häuslich, kinderlieb und trotzdem gern unterwegs, wenn sich etwas Schönes ergibt. Ein Freund meinte - „Probieren es doch einfach mal auf diesem Weg.“ Gesagt, getan - vielleicht führt dieser kleine Versuch ja zu einer großen Begegnung. Ich wünsche mir eine freundliche, ehrliche und einfühlsame Frau, die gute Gespräche mag, gern etwas unternimmt, kinderlieb ist und ähnliche Interessen hat. Zusammen lachen, reden, kochen oder einfach das Leben genießen, das wäre schön. Wenn du dich angesprochen fühlst? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Immer noch dynamisch und schlank, Gunnar, 62/185, verwitwet, selbständiger Handwerksmeister, gut situiert, warmherzig, tierlieb, Hobbykoch. Wo bist Du? Ich möchte wieder lachen, sehne mich nach unternehmungslustiger Frau mit Herz und Gefühl. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als 80jähriger Witwer, Gottfried, ehemaliger Dipl. Ing., NR, NT, naturverbunden, einfach, genügsam, tierlieb, eine schlanke, hübsche, angenehme Frau, hilfsbereit und häuslich, hat jetzt den Mut für einen Neuanfang und Veränderung. „Ich suche einen Partner passenden Alters. Du musst kein Supermann sein, aber treu sein, Charakter und Gefühl haben.“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mario, 41/185, ein blendend aussehender Mann, mit dunkelblondem Haar und liebevollen zärtlichen Augen. Oft treffen ihn bewundernde Blicke vom weiblichen Geschlecht. Aber er achtet nicht darauf, denn in seiner letzten Partnerschaft wurde er sehr enttäuscht. Liebe, Treue und Vertrauen sind für ihn die wichtigsten Voraussetzungen für eine neue Liebe und er hofft, auf diesem Wege die Richtige zu finden. „Ich suche eine junge Frau (gern auch mit Kind), die ich verwöhnen kann, die zu mir steht, mich auch mal zärtlich in die Arme nimmt. Ich träume von einem unendlich glücklichen Leben mit ihr, gemeinsamen Unternehmungen und einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Rufe an!“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Michael, 44 J. - Mancher Tag ist so dunkel und trübe allein. Zu zweit wäre alles leichter. Mir liegt nichts an einer oberflächlichen Bekanntschaft, ich bin es leid, in Discos nach einer Partnerin zu suchen. Ich würde mir Zeit für Dich lassen, Dir zuhören, für Dich da sein. Alltagsprobleme und Sorgen werden klein sein, wenn wir sie zusammen meistern. Nur etwas Verständnis solltest Du aufbringen und etwas Mut, zum Telefon oder Stift zu greifen, um dem Zufall etwas nachzuhelfen. Oder willst Du noch länger warten? Melde Dich bitte über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Andreas, Ende 40/182, Techniker und Offizier bei der Bundeswehr, sportlich, gutaussehend, mag Musik, Reisen, Natur und ist kinderlieb. Ich glaube noch an die Liebe! Charakter ist mir wichtiger als Äußerlichkeiten. Deshalb suche ich eine liebe natürliche Frau bis Anfang 50 und hoffe das Du Dich meldest. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

„Auch Du bist nicht allein, denn da wird einer sein, der längst schon auf Dich wartet, um nur bei Dir zu sein - da bin ich vielleicht der Richtige?“ Thomas, 57/182, großer, schlanker, sehr sympathischer, attraktiver Witwer, hat nach einem Jahr Trauerzeit wieder Mut zur Zärtlichkeit. Er ist ein angenehmer, unkomplizierter, zuverlässiger, gepflegter und modischer Mann. Möchte sich mit der passenden Partnerin wieder aufs Leben freuen und mit ihr durch die Probleme dieser Zeit gemeinsam gehen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Betriebswirt im wohlverdienten Ruhestand, 75 Jahre, NR/NT, ohne Anhang und Verpflichtung, möchte die verbleibende Zeit nicht allein verbringen, jedoch nicht täglich aufeinander hocken, ungezwungen Ausflüge in der Natur, Theater und Konzertbesuche, erträgliche Reisen uvm., liebe das Autofahren. Natürlich ist meine Schulter zum Anlehnen da, bin handwerklich begabt und bereit Ihnen zu Hause in Hof und Garten zu helfen. Lege aber Wert auf getrennte Wohnungen. Rufen Sie für mich an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Es muss doch mal klappen mit dem Glück! Bernd, 68 Jahre, selbständiger Handwerker in Rente, leider viel zu früh verwitwet, möchte noch einmal eine nette Dame oder liebe Freundin kennenlernen. Er mag Reisen, gern auch mit dem Wohnmobil, liebt kulturelle Veranstaltungen, mag Tanzen, hat einen PKW, ist verträglich, sympathisch und unternehmungslustig. Schreiben kann man viel, aber ob das stimmt, weiß man nicht, deswegen ist es gut sich gegenseitig bei einer Tasse Kaffee oder Tee kennenzulernen. Gern möchte Bernd Sie dazu einladen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Eckard, 73 Jahre, habe meine Frau vor 5 Jahren an einer tödlichen Krankheit verloren und bin jetzt Witwer. Bis vor 2 Jahren war ich selbständiger Unternehmer und bin gerade dabei alles zu verkaufen. Um der Einsamkeit zu entfliehen, war ich über Ostern mit Freunden verreist. Sie haben es gut gemeint, aber ich fühlte mich meistens wie das „5. Rad am Wagen“. Um das zu ändern, habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine nette Frau, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Wir könnten Ausfahrten mit meinem PKW unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Konzert besuchen oder auch nur gemeinsam essen gehen. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Ralf, bin verwitwet, Ende 50/185 und bin ein angesehener erfolgreicher Unternehmer, gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Frank, 66/178, verw., Rentner, reise- u. unternehmungsl., finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert, nach dem ich mich sehne, würde auch zur Partnerin zu ziehen oder getrennt wohnen - egal - wichtig ist nur, dass Du Dich meldest. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Attraktiver Mann, 54/185, der männliche Typ, einfach und unkompliziert, schlank, breite Schultern zum Anlehnen, gepflegtes Äußeres, kann zuhören, offen und ehrlich, nimmt Dich ernst, kann herzlich lachen, sucht zärtliche Frau, die die Liebe vermisst und einen Neuanfang wagt. „Das Bett neben mir ist leer und wenn ich wach werde, fühle ich mich einsam.“ **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt für die Klassen 7 bis 12.

- 3 Monate Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- Unterrichtsmaterialien inklusive Arbeitsbögen
- Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- flexibler Start: immer zum Monatsbeginn möglich

3 Monate Digitalzugang und Unterrichtsmaterialien

Hier anmelden: abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine

ukrb NIMM PLATZ



ukrb Universitätsklinikum
Ruppin-Brandenburg.



www.ukrb.de

Spitzenmedizin braucht Spitzenmenschen